

Inhaltsverzeichnis

Das Prinzip der Subsidiarität

Grundlegung und Beispiele aus Geschichte, Literatur und Politik

Wilhelm Blum

Einleitung	13
1. Grundlegung: Das Wesen der Subsidiarität	14
1.1 Die Erklärung des Begriffs	14
1.2 Die Katholische Soziallehre und die Subsidiarität	15
1.3 Die allumfassende Subsidiarität	16
1.4 Folgen der Subsidiarität	17
2. Die Subsidiarität bei einigen (frühen) Christen	19
2.1 Grundsätzliches zur Theologie der Antike	19
2.2 Der Erste Klemens-Brief	20
2.3 Der Brief des Bischofs Ignatios	21
2.4 Aus dem Ersten Brief des Paulus an die Korinther	22
2.5 Die „Monarchie“ von Dante Alighieri	23
2.6 Aus der Regel des heiligen Benedikt	24
3. Die Subsidiarität in der Philosophie der Heiden	26
3.1 Der Konsul Menenius Agrippa 494 vor Christus	26
3.2 Platon und die Subsidiarität	28
3.3 Ciceros Schrift „Vom pflichtgemäßen Handeln“	30
3.4 Heidnische Autoren über Machtträger und Subsidiarität	31
3.4.1 Der Heide Salu(s)tios (4. Jahrhundert)	32
3.4.2 Der Heide Georgios Gemistos Plethon (ca. 1355–1452)	33
4. Die Subsidiarität in ausgewählten Verfassungen	36
4.1 Der Verzicht des Staates auf Macht	36
4.2 Die Verfassung Frankreichs vom 3. September 1791	36
4.3 Die Verfassung Belgiens vom 7. Februar 1831	37
4.4 Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland	38
4.5 Das Bundesverfassungsgesetz Österreichs von 1929	43

5.	Beispiele von Gegnern der Subsidiarität	58
5.1	Pseudo-Dionysios Areopagita	58
5.2	Papst Gelasius I.	61
5.3	Papst Innozenz III.	63
5.4	Bonifaz VIII. und die Bulle „Unam Sanctam“	64
5.5	Jean-Jacques Rousseau	68
5.6	Der „Demokratische Zentralismus“ Lenins und die ehemalige DDR	70
5.7	Der Nationalsozialismus	73
5.8	Überleitung zu Kapitel 6: Pater Alfred Delp SJ	76
6.	Beispiele für Subsidiarität aus der Literatur	77
6.1	Franz Grillparzer „Ein treuer Diener seines Herrn“	79
6.2	Der Stoiker Epiktet	81
6.3	Der Briefwechsel des Jüngeren Plinius mit Kaiser Trajan	82
6.4	Der Sauhirt Eumaios in Homers Odyssee	90
7.	Der Gott der Christen und die Subsidiarität	92
7.1	Die Dreieinigkeit in Gott	92
7.2	Die Menschwerdung Jesu Christi	94
7.3	Der Verzicht auf die Macht durch Gott selbst	96
7.4	Das Gleichnis von den Talenten	98
7.5	Christus, der Richter im Jüngsten Gericht	99
7.6	Die Ewigkeit der Liebe	100

Subsidiarität und Flüchtlingspolitik

Eine Fallstudie in systematischer Absicht

Clemens Sedmak (unter Mitarbeit von Ilaria Schnyder von Wartensee)

Einleitung: Zum Begriff der Subsidiarität	105
--	-----

Einführung in die Fallstudie	109
---	-----

1. Personen als soziale Wesen	111
1.1 Der Orientierung gebende Status der Familie	115
1.2 Gebundene Loyalitäten	118
1.3 Schlussbemerkung	122

2.	Liminalität und relationale Autonomie	122
2.1	Humanitärer Korridor als liminales Programm	125
2.2	„Bleiben“ im Zwischenraum	127
2.3	Liminalität, Identität und Relationale Autonomie	129
2.4	Liminalität und Subsidiarität	133
2.5	Schlussbemerkung	135
3.	Die Teilung der moralischen Arbeit: Lebenswelt und System	136
3.1	Moralische Arbeitsteilung und das Projekt des Humanitären Korridors	141
3.2	Rahmenbedingungen und soziales Klima	143
3.3	Die ambivalente Rolle von Institutionen in der Integration ...	145
3.4	Moralische Arbeitsteilung und Subsidiarität	149
3.5	Schlussbemerkung	151
4.	Begleitung und die Grenzen von „Accompaniment“	151
4.1	Begleitungsbedarf und Begleitung	152
4.2	Grenzen der Begleitung	158
4.3	Begleitung und Subsidiarität	161
4.4	Schlussbemerkung	164
	Epilog: Konfliktlinien und ein europäisches Dilemma	165

Subsidiarität und persistente Familienarmut

Aufschlüsse aus einem bildungsorientierten Projekt in Rumänien

Helmut P. Gaisbauer

1.	Hinführung	169
2.	Über Relationen: Subsidiarität und Armut	172
2.1	Relationale Armut	172
2.2	Individualisierung von Armut	173
2.3	Fremde und disruptive Armut	174
2.4	Armut als schwerwiegendes soziales Problem und Menschheitsfrage	177
2.5	Armutverstärkung durch „predatory narratives“ und feindselige öffentliche Meinung	178
2.6	Armut und Subsidiarität	179

3.	Über Bildung: Befähigung zu Selbstwirksamkeit und Reflexion	182
3.1	Über Bildungslosigkeit als Armut	182
3.2	Herzensbildung, Urteilskraft, Handlungsfähigkeit	184
3.3	Erziehung, Bildung und Subsidiarität	187
4.	Über konkrete Beziehungen: Subsidiarität und gelebte bzw. verfehltete Verantwortung	189
4.1	Das Projekt „Lernen.Integration.Förderung.Tagesbetreuung – L.I.F.T.“ in Dumbräveni	189
4.2	Armut konkret in Dumbräveni	190
4.3	Intersektionale Diskriminierung	195
4.4	Zur symbolischen Geografie Dumbrävenis	197
4.5	Liminale Rand-Existenz	199
4.6	(Gescheiterte) Bildung als auferlegte Liminalität	203
4.7	Institutionenversagen: armutsverfestigende Pathologien des Schul- und Sozialsystems	208
4.7.1	Absentismus	210
4.7.2	Fehlgeleitete Förderpädagogik	213
4.7.3	Ethnisch separierendes Schulsystem	214
4.7.4	Fehlgehende Wirkung von armutspolitischen Maßnahmen ...	215
4.8	Im heiklen Feld zwischen den Ebenen: Grenzfragen	216
4.9	Stärkung durch Unterstützung in Notlagen	217
4.10	Stärkung durch Elternbildung	219
4.11	Stärkung durch Einbindung: Hilfe zur Selbsthilfe	220
4.12	Konklusion im Lichte der drei Fragen an die Subsidiarität	224
	Epilog	227